

Die durchgebrannten Heiligen.

Eine Wundergeschichte.



III.

In der qualmerfüllten Schenkstube des „Waldhorns“ saß, trotzdem es schon spät in der Nacht war, noch allerlei Volk, zechend und lärmend, bei allerlei Getränken — Fuhrleute, gleichfalls von der Nacht und dem bösen Wetter überfallen, Handwerksburschen auf der Walze und wohl auch mancherlei Gesellschaft, deren Beruf einer näheren Feststellung gern aus dem Wege ging. . . . Aber es war nun nichts zu thun, und Samuel Mayer fühlte sich hier verhältnismäßig gut aufgehoben, so ungern er das Logis auch aufgesucht hatte. . . . Der Waldhornwirt war ihm seit langem gut bekannt, und manchen Handel hatten sie schon zusammen gemacht, wie er die Menschen oft enger mit einander verbindet, als Hochachtung und Freundschaft. Der Wirt war, Samuel gab sich darüber keinerlei Täuschung hin, genau genommen ein großer Hallunke; aber da in der Welt nicht alles genau genommen wird, so galt er gemeinhin als ein vollkommener Ehrenmann. Mit solchem Manne mußte man sich halten, wenn man ein armer, geplagter und getretener Jude war, froh, mit Gott mochte wissen, nicht immer schönen Kniffen sein Brod zu finden! — Dann hatte der Wirt auch noch seine Schwiegermutter. Diese Schwiegermutter galt zwar bei dem aufgeklärten, also einem sehr kleinen Teil der Bevölkerung rings als eine arge alte Hexe und Gaunerin, der man keine zwei Schritt über den Weg trauen durfte; aber von allen übrigen, also fast der ganzen Landbevölkerung, wurde sie als eine gottbegnadete Frau betrachtet, denn sie hatte schon Visionen gehabt; zweimal sogar bereits waren ihr die Muttergottes und der hl. Joseph im Traum erschienen und hatten ihr, so hieß es, die Stellen gezeigt, wo Diebe gestohlen Gut vergraben hatten, so daß sie die hohen, darauf gesetzten Belohnungen hatte verdienen können! und man konnte heilfroh sein, wenn man bei ihr in einiger Gunst stand

Von solchen Gedanken war Samuel erfüllt, als er es sich an dem Tische bequem gemacht hatte und — der Wirt war noch draußen — beschaulich eines Trankes harzte. Doch niemand konnte